



Theodor-Schäfer- Berufsbildungswerk Husum

Für mehr Chancen im Leben



Der Mensch steht im Mittelpunkt

Herzlich Willkommen im
Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk



Das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk (kurz TSBW) ist eine der führenden Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation und Integration in Deutschland. Wir bieten Menschen mit Körper-, Lern- oder Sinnesbeeinträchtigung sowie psychischen oder anderweitig Benachteiligten ein stabiles Lern- und Wohnumfeld.

Schritt für Schritt ermöglichen wir unseren Teilnehmenden durch gemeinsames Arbeiten, Wohnen und Lernen den behutsamen Einstieg in die Gesellschaft und den Beruf. Dabei ist es für uns Aufgabe und Ziel zugleich, Ihnen zu einem selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben zu verhelfen.

In enger Zusammenarbeit mit Wirtschaftsbetrieben bieten wir Ausbildungsplätze in 60 Berufen der IHK, HWK und Landwirtschaftskammer an und führen zusätzlich Maßnahmen der Berufsvorbereitung und der beruflichen Wiedereingliederung durch.



Theodor Schäfer – Die Geschichte des TSBW

Gegründet am 15. November 1945 widmete man sich auf dem Gelände des heutigen TSBW zunächst der Ausbildung von Kriegsverletzten des zweiten Weltkrieges, damals entwickelte sich der bis heute aktuelle Schwerpunkt der Ausbildung von körperbehinderten und psychisch behinderten Menschen. Im Jahr 1965 kam der Schwerpunkt der hörbehinderten Menschen hinzu und erfolgte die Gründung eines Berufsbildungswerkes und erhielt das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk seinen bis heute aktuellen Namen.

Das TSBW ist eine rechtlich nicht selbstständige Teileinrichtung des Diakonie Hilfswerkes Schleswig-Holstein (DHW) und gehört zur Gruppe „Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD)“.



Am Anfang steht eine gute Entscheidung

Eignungserprobungen und Berufsvorbereitung



Um die richtige Entscheidung zu treffen, braucht es genau in diesem Moment Zeit und die richtige Unterstützung. In unserem eigens dafür eingerichtet Vorberuflichen Bereich, der zu Beginn gelöst von der Ausbildung stattfindet, helfen wir dir deine individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und den passenden Beruf für dich zu finden.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

In dir steckt so viel mehr als du vielleicht denkst. In unserer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme wollen wir all das fördern und deine Persönlichkeit stärken. **Diese Maßnahme dauert bis zu 12 Monate.** In dieser Zeit kannst du nicht nur viele Berufe praktisch kennenlernen, sondern lernst auch viel über dich selbst. Dadurch wissen wir zu deinem Ausbildungsstart, ob und welche Förderhilfen dich optimal unterstützen.

Schulabschluss machen (ESA)

Wir möchten dich bei deiner beruflichen Orientierung unterstützen und dir den Übergang in deine Wunschausbildung erleichtern. **Deshalb bieten wir dir die Möglichkeit den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss im TSBW zu erwerben.** Dazu benötigst du neben deiner Berufsorientierung einen zusätzlichen Unterricht, der sich besonders auf die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch konzentriert. Dies ist in der Zeit einer BvB für dich möglich.

Eignungsabklärung (EA)

Du hast noch keine klare Idee, welchen Beruf du erlernen möchtest oder musstest dich aufgrund einer Erkrankung oder einem Unfall neu orientieren? Dann ist die Eignungsabklärung das richtige Angebot. **Diese Maßnahme dauert bis zu 60 Arbeitstage und du darfst dich in bis zu drei Berufen praktisch erproben.**

Arbeitserprobung (AE)

Du hast einen echten Plan und weißt, welchen Beruf du in Zukunft ausüben möchtest? Vielleicht bist du dir aber noch nicht ganz sicher, ob dieser Bereich oder eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk das Richtige für dich ist. Perfekt, dann ist die Arbeitserprobung genau die richtige Maßnahme für dich. **Sie dauert in der Regel 20 Arbeitstage und findet in dem gewünschten Ausbildungsbereich statt.** In dieser Zeit kannst du herausfinden, ob der Beruf so ist, wie du ihn dir vorgestellt hast. Und wir prüfen, ob für deine Ausbildung eine besondere Ausstattung oder unterstützende Hilfen erforderlich sind.



Am besten lernt man, wenn man es selbst tut.

60 Ausbildungsberufe
in 11 Berufsfeldern



Wahrscheinlich gibt es so viele verschiedene Berufswünsche, wie es Menschen gibt. **Bei uns im TSBW bieten wir aus diesem Grund 60 Berufe aus vielen verschiedenen Bereichen der IHK, HWK und Landwirtschaftskammer an.**

Und da man am Besten etwas lernt, wenn man es selbst tut, arbeitest du hier sehr praxisorientiert. Neben den üblichen Ausbildungsinhalten, üben wir zusätzlich Tag für Tag die klassischen aber notwendigen „Do’s & Don’ts“ am Arbeitsplatz. Außerdem ermöglichen wir dir berufsbezogene Zusatzqualifikationen und individuelle Stütz- und Förderunterrichte.

Die Ausbildung findet an verschiedenen Orten statt: Du arbeitest in deinem Fachbereich direkt auf dem TSBW-Gelände und gehst je nach Beruf wöchentlich in Husum zur Kreisberufsschule oder im Blockunterricht in die jeweils zuständige Landesberufsschule.

Case-Management

Das Case-Management im TSBW begleitet, unterstützt und organisiert die Bildungswege unserer Teilnehmenden. Sie verknüpfen individuelle Bedarfe mit passgenauen Angeboten und entwickeln einen Reha-Plan, der die Bildungsmaßnahme, Qualifizierungen und auch therapeutischen Unterstützungen festlegt. Auf diesem Weg achten sie gemeinsam mit den Ausbilder*innen darauf, dass unsere Teilnehmenden optimal auf die Arbeitswelt vorbereitet werden.

Verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAmB)

In Ergänzung zu deiner Ausbildung im TSBW machst du Praktika in ausgewählten Kooperationsbetrieben. Diese sind vorzugsweise in der Nähe des TSBW oder deines Heimatortes.

Die Verzahnte Ausbildung mit Betrieben ist dabei eine tolle Chance für Auszubildende und Unternehmen ein Praktikum auszubauen. Dabei übernimmt der Partner-Betrieb über einen Zeitraum von bis zu sechs Monate die Vermittlung der Ausbildungsinhalte. So lernen unsere Partner mögliche zukünftige Mitarbeitende kennen und du kannst hinter die Kulissen der „richtigen Arbeitswelt“ blicken und schauen, ob der Betrieb zu dir passt.

Unsere Berufe im Überblick

Eine Welt voller Möglichkeiten.
Unsere Ausbildungs- und Umschulungsberufe



Wirtschaft und Verwaltung

Kaufmann*frau für Büromanagement
Fachpraktiker*in für Büromanagement
Kaufmann*frau im Gesundheitswesen (in Kooperation) [i](#)
Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement [i](#)
Kaufmann*frau im Einzelhandel [i](#)
Kaufmann*frau für Dialogmarketing
Servicekraft für Dialogmarketing
Fachkraft für Lagerlogistik [i](#)
Fachlagerist*in [i](#)
Verkäufer*in [i](#)
Fachpraktiker*in Verkäufer [i](#)
Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
Gestalter*in für visuelles Marketing

Metalltechnik

Metallbauer*in, FR: Konstruktionstechnik
Fachpraktiker*in für Metallbau
Schweißer*in
Zerspanungsmechaniker*in
Fachpraktiker*in für Zerspanungsmechanik
Zweiradmechatroniker*in, FR: Fahrradtechnik
Fachpraktiker*in für Zweiradmechatronik, FR: Fahrradtechnik
Industriemechaniker*in
Fachpraktiker*in für Industriemechanik
Metallfeinbearbeiter*in
Kfz-Mechatroniker*in
Fachpraktiker*in für Kfz-Mechatronik, FR: PKW-Technik
Technische*r Produktdesigner*in,
FR: Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Elektrotechnik

Elektroniker*in für Gebäude und Infrastruktursysteme
Elektroniker*in für Geräte und Systeme
Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik
IT-System-Elektroniker*in
Fachinformatiker*in Systemintegration
Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung
Fachpraktiker*in IT-Systemintegration
Informationselektroniker*in



Bautechnik

Bauzeichner*in
Bautechnische*r Konstrukteur*in

Holztechnik

Tischler*in
Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung

Textiltechnik und Bekleidung

Maßschneider*in
Änderungsschneider*in

Drucktechnik

Mediengestalter*in Digital- und Printmedien, FR: Print
Mediengestalter*in Digital- und Printmedien, FR: Digital

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler*in und Lackierer*in, FR: Gestaltung und Instandsetzung
Fachpraktiker*in Maler*in und Lackierer*in
Fahrzeuglackierer*in
Raumausstatter*in
Raumausstatterwerker*in

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler*in
Fachpraktiker*in Hauswirtschaft und
personenorientierte Serviceleitung
Fachmann*frau für Restaurants- und Veranstaltungsgastronomie
Fachkraft für Gastronomie
Koch | Köchin
Fachpraktiker*in Küche
Fachkraft Küche

Agrarwirtschaft

Gärtner*in, FR: Zierpflanzenbau
Werker*in im Gartenbau, FR: Zierpflanzenbau [i](#)
Gärtner*in, FR: Garten- und Landschaftsbau
Werker*in im Gartenbau, FR: Garten- und Landschaftsbau [i](#)
Gärtner*in, FR: Friedhofsgärtnerei
Werker*in im Gartenbau, FR: Friedhofsgärtnerei [i](#)

Schulische Fachausbildung (Außenstelle Rendsburg)

Erzieher*in
Sozialpädagogische*r Assistent*in

[i](#) Diese Berufe werden nicht als Umschulungsberuf angeboten.



Zurück in die Arbeitswelt!

Berufliche Wiedereingliederung
und Umschulungsangebote



Es kommt nicht selten vor, dass Berufsbiographien durch gesundheitliche Einschränkungen unterbrochen werden. Damit sind sie nicht alleine. Das Team der Abteilung Berufliche Wiedereingliederung ist für sie der Ansprechpartner im TSBW, wenn sie sich beruflich neu orientieren.

Egal ob sie einen neuen Beruf suchen oder Hilfen zur Rückkehr auf den Arbeitsmarkt benötigen, wir stimmen ihre berufliche Rehabilitation individuell auf sie ab. Dabei möchten wir sie beruflich weiterbilden und sie gleichzeitig persönlich unterstützen.

Eignungsabklärung

Wenn sie daran denken, eine Umschulung zu absolvieren, aber noch keinen passenden Beruf für sich gefunden haben, dann ist die Eignungsabklärung die richtige Maßnahme für sie.

Die Maßnahme dauert in der Regel 4 Wochen, in Ausnahmefällen werden auch manchmal 6 Wochen bewilligt.

In der Eignungsabklärung erhalten sie in mindestens zwei Erprobungen in unseren Ausbildungsbereichen praktische Aufgaben aus den gewählten Berufsfeldern. Ergänzend werden im Einzelgespräch psychologisch-kognitive Untersuchungen durchgeführt und es finden viele Gespräche zu ihrer Berufswegplanung statt. Ein Arzt steht ihnen zur Seite, um arbeitsmedizinische Aspekte zu besprechen.

Arbeitserprobung

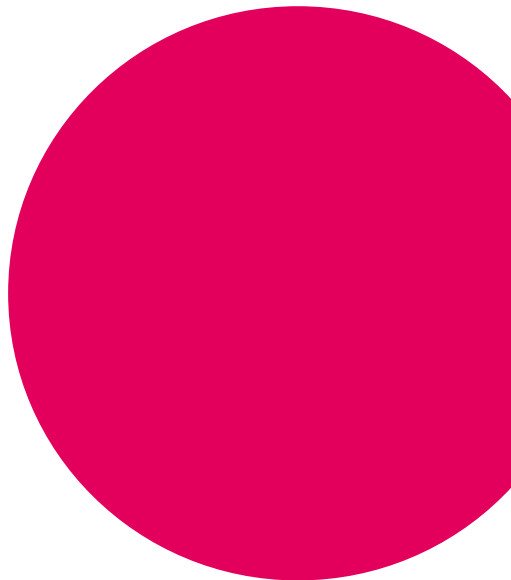
Wenn sie schon ein ganz klares Berufsziel haben, sich aber noch nicht ganz sicher sind, ob der Beruf zu ihnen passt, dann probieren sie sich in der Arbeitserprobung doch einfach aus. **Eine Arbeitserprobung dauert in der Regel 4 Wochen.**

In der Arbeitserprobung erhalten sie in unseren Ausbildungsbereichen praktische Aufgaben aus Ihrem gewählten Berufsfeld.

Ergänzend werden Aufgaben aus der Berufsschule zur Verfügung gestellt, damit sie schauen können, ob auch die Theorie zu ihnen passt.

Individuelle Fördermaßnahme (IFM)

Sie sind sich überhaupt nicht sicher, ob sie für eine weitere berufliche Planung überhaupt ausreichend leistungsfähig sind und wissen überhaupt nicht, wie sie die Chancen von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für sich nutzen können? Dann ist die individuelle Fördermaßnahme im Beruflichen Trainingszentrum für sie genau richtig. **Die IFM dauert drei Monate.**



Im Rahmen der IFM werden sie zunächst in einem beruflichen Training an verschiedene Arbeiten herangeführt und können auch Erprobungen in unseren Ausbildungsabteilungen oder externe Praktika machen.

Ihr Start wird vereinfacht durch eine kleine Gruppe, engmaschige psychologische Begleitung und die Möglichkeit einer stufenweisen Eingliederung. Ihr*e Case-Manager*in führt mit ihnen Seminare durch, die ihnen einen Überblick über berufliche Bildungsmaßnahmen verschaffen sollen und bespricht mit ihnen ihre weitere Berufswegplanung. Zudem stehen Bewegungs- und Entspannungsangebote auf dem Stundenplan.

Berufliches Trainingszentrum (BTZ)

Das Berufliche Trainingszentrum richtet sich an längerfristig arbeitssuchende Menschen, die z.B. mit einer psychischen und/oder körperlichen Einschränkung zurück auf den 1. Arbeitsmarkt wollen und dabei individueller Unterstützung bedürfen.

Im BTZ können wir weitere Wege der Berufswegplanung erörtern und sie entweder auf den direkten Einstieg in die Arbeitswelt oder auf eine kommende Umschulung vorbereiten. Die Maßnahme dauert maximal 11 Monate und/oder endet sofort, wenn sie einen Arbeitsplatz gefunden haben.

Rehavorbereitungslehrgang (RVL)

Ein Rehabilitationsvorbereitungslehrgang bietet ihnen die Möglichkeit, vor Aufnahme einer Umschulung, persönliche Leistungs- und Motivationsdefizite abzubauen und gleichzeitig neues Vertrauen in die eigene Arbeits- und Lernfähigkeit zu gewinnen.

Sie können sich bereits Grundkenntnisse in ihrem gewählten Beruf aneignen und Förderunterrichte wahrnehmen. Wenn möglich, besuchen Sie ebenfalls schon die Berufsschule, um die erforderlichen Grundkenntnisse der Unterstufe aufzuarbeiten.

Die Teilnahme an einem RVL bietet sozusagen einen „Vorsprung“ für die sich nahtlos anschließende Umschulung. Die Dauer der Maßnahme ist abhängig von ihrem individuellen Förderbedarf, wird jedoch in der Regel in einem Zeitraum von 3–6 Monaten durchgeführt. Typische Starttermine sind Anfang Februar, Mai, August und November.



Umschulung

In ausgewählten Berufsfeldern bieten wir ihnen je nach Beruf eine 24-/30-monatige Umschulung in unserer Einrichtung an, die mit einem qualifizierten, bundesweit anerkannten Abschluss endet.

Während einer Umschulung werden notwendige berufsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten mit neuen beruflichen Arbeitsinhalten unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Einschränkungen vermittelt. Es kommen verschiedene Lernorte zum Einsatz, wie z.B. Übungsfirmen, Grundlehrgänge und Praktikumsbetriebe.

In unseren Ausbildungsbereichen möchten wir sie durch Erledigung von realen Tätigkeiten gut auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten und ihnen viele Inhalte mit auf den Weg geben. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse im dualen Ausbildungssystem erfolgt in den zuständigen regionalen Beruflichen Schulen. Im Umschulungsverlauf begleitet sie das Fallmanagement durch die Rehabilitationsplanung und steuert den Einsatz unserer Fachdienste, wie z.B. den ärztlichen Dienst, den psychologischen Dienst, das Integrationsteam und diverse andere Unterstützungsangebote.

Betrieblich begleitete Umschulung (bbU) | bbU Plus

Sie machen eine Einzelumschulung im Betrieb und benötigen nur in bestimmten Punkten eine eher minimale Unterstützung.

Dann wird das Team der Beruflichen Wiedereingliederung ihnen zur Seite stehen. Es können ganz unterschiedliche Themen angesprochen werden. Wichtig ist aber zu wissen, dass die Unterstützungsangebote nur punktuell stattfinden und der Betrieb sie natürlich dafür freistellen muss.

Wir empfehlen auch hier, in einer vorgeschalteten Orientierungsmaßnahme abklären zu lassen, ob eine betriebliche Umschulung für sie der geeignete Weg ist und sie sicher zu Ihrem Berufsziel führt. Die Begleitung durch eine bbU ist auch für Berufe möglich, die nicht im TSBW angeboten werden.

In unserem bbU Plus Angebot steht ihnen eine psychologische Begleitung zur Verfügung.



Miteinander zur Selbstständigkeit

Unser Lernort Wohnen ist mehr als nur ein Zimmer zum Schlafen



Wir möchten, dass du bei uns ein zweites Zuhause findest und wünschen uns für dich, ein möglichst selbstständiges Leben nach Abschluss deiner Ausbildung. Deshalb ist der „Lernort Wohnen“ mehr als nur ein Zimmer. Hier finden quasi alle Themen ihren Platz, die nicht zur fachlichen Ausbildung, sondern deiner persönlichen Entwicklung gehören. **Denn für dein späteres Arbeitsleben, sind das selbstständige Wohnen und die eigenständige Lebensführung besonders wichtig.**

Aus diesem Grund ist ein*e Mitarbeiter*in unseres Lernort Wohnen dein direkter Ansprechpartner und arbeitet auch im Reha-Team mit deinen Ausbildern und Ansprechpartnern zusammen. Sie helfen dir dabei, dich während der Ausbildung zu begleiten und dich auf deinen späteren Alltag vorzubereiten.

Wohnen im TSBW

Wir haben viele verschiedene Wohnformen und entscheiden nach individuellen Möglichkeiten, Bedarfen und Verfügbarkeiten gemeinsam über deine geeignete Wohnform.

Es gibt für jede Person ein Einzelzimmer. Diese sind zum Beispiel in unseren Internatsgebäuden (für die Berufsvorbereitenden-Maßnahmen und minderjährigen Teilnehmenden) oder in Wohngruppen in der Nähe des TSBW. Noch selbständiger wird im Außenwohnbereich gelebt. Hier stehen dir Wohngemeinschaften oder Einzelappartements im Stadtgebiet zur Verfügung.

Du hast eine Hörschädigung? Wir bieten dir spezielle Wohnbereiche für hörgeschädigte junge Menschen, damit ihr auch nach der Arbeit entspannt kommunizieren könnt. Der Austausch mit anderen Hörgeschädigten und gebärdensprachkompetenten Mitarbeitenden des Lernort Wohnen ist ein wichtiger Ausgleich zu den Kommunikationsanforderungen während des Tages.





Sozialpädagogische Angebote

Unsere Mitarbeitenden begleiten dich auf deinem Weg in ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben. Dazu gehört das Erlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten wie Kochen, Putzen oder Wäsche waschen. Oder aber der Umgang mit Geld oder deine Rechte und Pflichten als Vertragspartner, wie z.B. als Mieter oder beim Abschluss eines Handyvertrages.

Wir möchten dich aber auch bei der Stabilisierung und Entwicklung deiner Persönlichkeit unterstützen. Die Steigerung deines Selbstwertgefühls und Sicherheit im Umgang mit deiner Behinderung sind uns dabei ein besonderes Anliegen. In Form von persönlichen oder Gruppenangeboten, geht es auch um die Erweiterung deiner sozialen oder kommunikativen Handlungskompetenzen.

Freizeitangebote

In unserem Freizeithaus ist eigentlich immer etwas los. Triff Dich auf eine Runde Tischtennis oder eine Sky-Fußballübertragung, verabrede Dich mit Freunden oder zocke einfach nur an der PlayStation.

Wenn Du es aber etwas sportlicher magst, kannst Du dich auch im Fitnessraum oder in der Sporthalle austoben. Du hast mehr Lust auf Teamsport? Kein Problem, dann melde Dich z.B. für die Fußballmannschaft an, beteilige Dich beim Rollstuhlsport oder powere Dich in unseren Tanzgruppen, beim Yoga aus.

Und wenn bis jetzt noch immer nichts für Dich dabei war, dann hast du vielleicht Freude daran eine eigene Gruppe auf die Beine zu stellen, an kreativen oder tiergestützten Gruppenangeboten teilzunehmen oder einfach nur mal bei einem „Schnack“, wie man in Norddeutschland sagt, ein Käßchen zu trinken.



Mit einer Hand lässt sich kein Knoten binden

Unsere Fachdienste und unterstützenden Angebote



Im TSBW besitzen wir ein großes Expertenteam, das dich bei persönlichen, sozialen oder behinderungsbedingten Problemen unterstützt, mit dem Ziel dein individuelles Potential bestmöglich auszunutzen und dir passgenaue Förderungen anzubieten.

Ärztlicher Dienst

Um dich rund um deine Gesundheit zu beraten und zu begleiten, steht täglich der hauseigene Ärztliche Dienst zu Verfügung. **Sie begleiten deinen gesamten Reha-Prozess und sind deine Ansprechpartner*innen bei medizinischen und therapeutischen Fragen.** Schon vor der Aufnahme werden sie aktiv und geben Empfehlungen hinsichtlich deiner unterstützenden Hilfen. Außerdem führen Sie unterschiedliche Untersuchungen durch und helfen dir bei der Koordination von Facharztterminen oder Klinikaufenthalten.

Unser Ärztlicher Dienst bietet seine Leistungen für Hörgeschädigte auch barrierefrei an. D.h. du kannst als hörgeschädigte*r Teilnehmende*r durch unser Fachpersonal in der DGS (Deutsche Gebärdensprache) betreut und beraten werden.

Team Gesundheit

Das Team Gesundheit unterstützt dich im Lernort Wohnen dabei, deinen Alltag im Internat sicher und möglichst selbstständig zu gestalten. Es ergänzt die pädagogische Arbeit und ist ein wichtiger Bestandteil dafür, dass du trotz gesundheitlicher oder behinderungsbedingter Einschränkungen an Wohnen, Ausbildung und Freizeit teilhaben kannst.

Im Team arbeiten examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, die dir 24 Stunden am Tag für gesundheitspädagogische Unterstützung zur Verfügung stehen. Mit individueller Gesundheitsschulung und Eigentrainingsprogrammen wirst du dabei begleitet, Verantwortung für deine Gesundheit zu übernehmen und deine Selbstständigkeit weiterzuentwickeln – mit Blick auf deine zukünftige Teilhabe am Arbeitsleben.

Das Team Gesundheit ist im Internat, in anderen Wohnbereichen und auch am Arbeitsplatz für dich da. Eine durchgängige Notfallversorgung ist jederzeit sichergestellt.





Die Wohnbereiche sind barrierefrei, überwiegend rollstuhlgerecht und mit internen Notrufsystemen ausgestattet.

Du erhältst individuelle Unterstützung bei unterschiedlichen Erkrankungen, zum Beispiel bei körperlichen, neurologischen oder inneren Erkrankungen. Dazu gehören unter anderem Pflege und Beratung, Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme, Notfallmanagement sowie die Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten, Apotheken und weiteren externen Stellen. Auch bei chronischen Erkrankungen wie Epilepsie, Diabetes, Asthma, Allergien oder im Autismus-Spektrum wirst du ressourcenorientiert begleitet.

Das Team Gesundheit arbeitet eng mit dem pädagogischen Team zusammen und hilft dir dabei, deinen Alltag selbstbestimmt zu gestalten und aktiv am Leben im Lernort Wohnen teilzunehmen.

Psychologischer Dienst

Unser Team vom Psychologischen Dienst begleitet dich bei psychischen Problemen während deiner Maßnahme.

Ob und wie regelmäßig Gespräche stattfinden, ist von Person zu Person unterschiedlich. Auch ob Einzelgespräche oder ein psychologisches Gruppenangebot das Richtige für dich ist, wird individuell entschieden. Dabei berücksichtigen wir gern deinen Wunsch nach einem weiblichen oder männlichen Ansprechpartner*in.

Unterstützung bekommst du bspw. bei folgenden Themen:

- Prüfungsangst
- Präsentationsangst
- Stressbewältigung
- Stabilisierung bei emotionalen Problemen
- Krisenintervention
- Konflikten im zwischenmenschlichen Bereich
- Motivationsproblemen





Fachbereich Autismus

Mit unserem Fachbereich Autismus bieten wir dir eine unterstützende und anerkennende Umgebung, um deine beruflichen sowie lebenspraktischen Fähigkeiten entwickeln zu können. Wir möchten dich bei der Entwicklung deiner Potentiale unterstützen und deine Stärken fördern. Unsere erfahrenen Mitarbeitenden sind engagiert, einfühlsam und darauf bedacht, dich auf deinem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Während der Maßnahme wirst du in alle Prozesse mit eingebunden.

Wir vertrauen deinen Stärken und unterstützen dich mit:

- **Individuellen Strukturierungs- und Orientierungshilfen (nach TEACCH)**
- **Arbeitsplatzanpassung**
- **Rückzugsmöglichkeiten**
- **Soziales Kompetenztraining in der Berufsvorbereitung und Ausbildung**
- **Beratung zu autismusspezifischen Fragen**
- **Festen Ansprechpartner*innen**
- **Einem multiprofessionellen Fachteam Autismus**
- **Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Entwicklungsstörungen und Autismus in Kiel**
- **Freizeit- und Sportangeboten**



Das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk trägt das Gütesiegel „autismusergerechtes Berufsbildungswerk“ – empfohlen von autismus Deutschland e.V., dem Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus.





Fachbereich Hörschädigung

Eine barrierefreie Kommunikation für unsere Teilnehmenden mit Hörschädigungen ist uns ein großes Anliegen. Um diese Aufgabe wahrnehmen zu können, schulen wir unsere Mitarbeitenden regelmäßig in ihrer Gebärdensprachfähigkeit und erarbeiten die textlichen Inhalte in einfacher Sprache.

Im TSBW (Ausbildung, Internat, BvB) arbeiten hörgeschädigte und hörende Mitarbeiter. Es gibt ein Fachteam für Menschen mit Hörschädigungen. Im Berufsschulunterricht sind meistens Gebärdensprachdolmetscher dabei. Im Förderunterricht bekommst du einfache Texte und viele Bilder zum Verstehen.

Wir unterstützen dich in:

- **Was bedeutet deine Höreinschränkung?**
- **Welche Identität habe ich?**
- **Wie kann ich am besten kommunizieren?**
- **Welche Hilfsmittel sind gut für mich?**
- **dem Umgang mit Gebärdensprachdolmetschen**
- **Wie bereite ich mich auf die Zukunft vor?**



Selbstständig, aber nicht allein.

Persönliche Stabilisierung,
Entspannung und Mobilisation



Sozialpädagogische Insel

„Du entscheidest, wir unterstützen – gemeinsam packen wir’s an!“
Einen so wichtigen Job übernimmt bei uns die Sozialpädagogische Insel. Denn in Zeiten, in denen viele neue Anforderungen auf dich einprasseln, braucht es einen Ort, um „runter zu kommen“. **Unsere Mitarbeitenden helfen dir, dich zu sortieren, die Eindrücke zu verarbeiten und Techniken zu entwickeln, wie du selbstständig diese Situationen regulieren kannst.**

Denn wir möchten dich dabei unterstützen, dass du dich durch diese Auszeit wieder beruhigt und gestärkt deinen Aufgaben widmen kannst. Dazu braucht jeder eine andere Hilfestellung, daher ist dieses Angebot sehr individuell auf das abgestimmt, was du brauchst.

Sport- und Theapiebereich

In unserem Sport- und Therapiebereich arbeiten Physiotherapeutinnen nach ganzheitlichen Behandlungsansätzen wie u.a. auch Bobath und manuelle Therapie. **Die gesundheitliche Förderung, gerichtet nach den individuellen Erkrankungen, steht dabei im Zentrum unserer Bemühungen.**

Zudem werden in unserem **gut ausgestatteten Fitnessraum und der Sporthalle** verschiedene Sportgruppen wie z.B. Rückenfit und Muskelaufbautraining angeboten, die die Gesundheitsförderung zusätzlich unterstützen.

Fahrschule

Mobilität ist eine wichtige Anforderung in vielen Berufen. Unsere hauseigene Fahrschule bietet die **Möglichkeit zum Erwerb eines Führerscheins Klasse B/BE.**

Unsere Hilfen:

- **Besondere Unterstützung bis zum Erwerb der theoretischen Prüfung und besondere Unterstützung bei Fahrschüler mit Lernschwäche und Hörschädigung**
- **Bereitstellung eines Fahrtrainers**
- **Ausgebildete Fahrlehrer für Hörgeschädigte**
- **Speziell ausgestattete Fahrzeuge für Körperbehinderte**
- **Behutsames Heranführen an die Fahrpraxis**



Auch wir lieben Lebensmittel

Verpflegungsangebote unserer Mensa



Verpflegung

Von Montag bis Sonntag können hier Teilnehmende und Mitarbeitende zwischen drei Hauptgerichten zum Mittagstisch wählen. Auch Frühstück und Abendessen gehören grundsätzlich zum Angebot.

Unverträglichkeiten und Kostformen

Dabei wird neben der Verarbeitung von frischen und regionalen Produkten auf eine ausgewogene Ernährung Wert gelegt, die auf 14 verschiedene Unverträglichkeiten und Kostformen ausgerichtet ist wie z.B. für Diabetiker, übergewichtige, stoffwechselerkrankte oder an Neurodermitis erkrankte Menschen. Auch werden religiöse und weltanschauliche Lebensgestaltungen in unserem Essensangebot berücksichtigt.

Ruhe während der Pausenzeiten

Für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung oder sozialen Phobien bietet unsere neue Mensa außerdem ein besonderes Akustik- und Raumkonzept, das seinen Schwerpunkt auf Ruhe und Entspannung während der Mahlzeiten und Pausen legt.



Mein Weg ins TSBW

Wie kann ich eine Maßnahme
im TSBW beginnen?



Wenn man sich für eine Maßnahme in unserem Hause interessieren, wenden man sich bitte zunächst an Ihren Rehabilitationssträger vor Ort – also zum Beispiel an die Reha-Beratung der Agentur für Arbeit, an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder an die Unfallgenossenschaft oder auch die Berufsgenossenschaft.

Dort fragt man nach der Beeinträchtigung und welche Unterstützung benötigt wird, um eine Orientierungsmaßnahme, Ausbildung oder Berufliche Wiedereingliederung finanziert zu bekommen. Gemeinsam mit dem zuständigen Reha-Berater wird entschieden, ob das TSBW der geeignete Ort ist.

Unter der Telefonnummer 0800 4 5555 00 (Servicecenter der Agentur) können Sie einen Beratungstermin mit dem Berufsberater der zuständigen Agentur für Arbeit vereinbaren.

Informationen zum TSBW

Informationen zum TSBW

Sie haben Fragen, benötigen zusätzliche Informationen oder möchten uns unverbindlich kennenlernen?

Unser TSBW-Aufnahmebüro steht Ihnen werktags von 7.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung unter:

T 0 48 41 - 89 92 0 | F 0 48 41 - 89 92 11 8
info@tsbw.de | www.tsbw.de

Vereinbaren Sie einfach einen Informationstermin und besuchen Sie uns gemeinsam mit ihrem Kind – wir zeigen Ihnen gern unsere Möglichkeiten und Ausbildungsstätten vor Ort.

Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk Husum

Theodor-Schäfer-Straße 14-26
25813 Husum
T 0 48 41 - 89 92 0
info@tsbw.de



facebook.com/TSBWHusum



instagram.com/tsbw_husum



tsbw.de

Rechtsträger

Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein
Aalborgstraße 61, 24768 Rendsburg
Kirchliche Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Martin Seehase

Ein Unternehmen der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie.

Stand: Februar 2026



Berufliches Kompetenzzentrum
Schleswig-Holstein®
für Menschen
mit schweren Körper- und
Sinnesschädigungen

